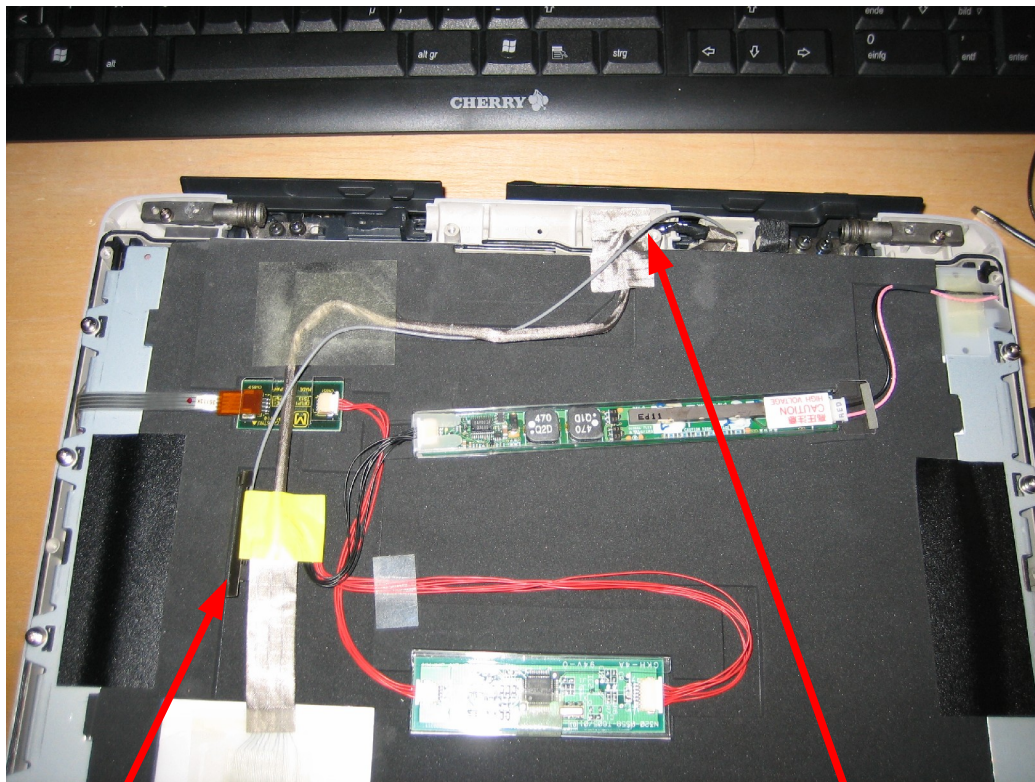


Einbau einer WLAN-Karte in den CF-28 (Intel PRO 2200BG MINI PCI)

© 09/2009 Dimitrios Bogiatzoules

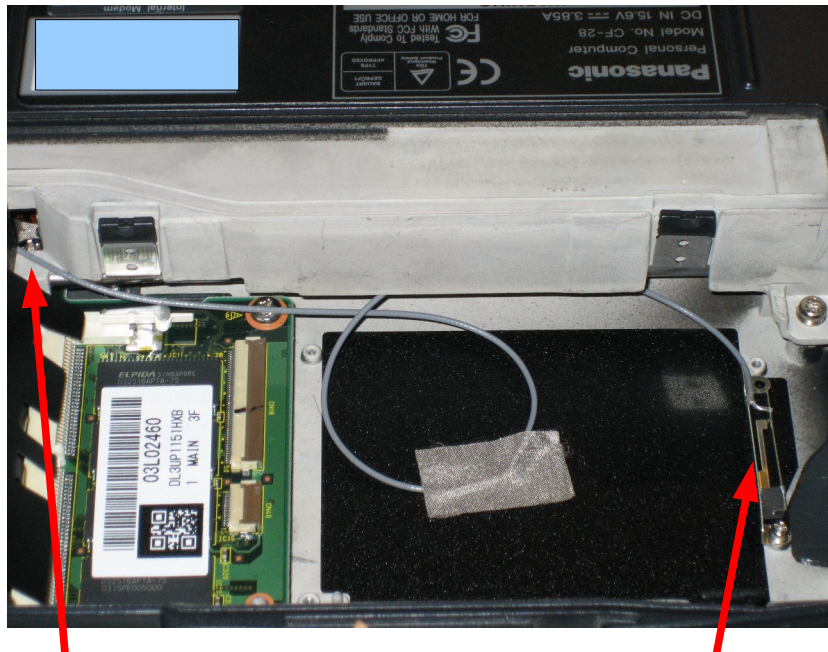
Zwar muss für diesen Umbau bereits das analoge Modem (rechter Steckplatz unter der Festplatte) entfernt werden, um Platz für WLAN-Karte zu schaffen, aber in Zeiten von UMTS bietet sich an, dasselbe mit ISDN-Karte und GSM-Modem zu tun. Das schafft einerseits Platz für die WLAN-Antenne (GSM-Modem), spart andererseits wertvollen Akkustrom. Da der Displaybereich dank Magnesiumgehäuse recht gut abgeschirmt ist, wird dort nur die Sekundäranterie installiert.



Antenne

Antennenkabel

Lage der Sekundäranterie hinter dem Bildschirm. Das Koaxkabel der WLAN-Antenne nicht im Prinzip den gleichen Weg wie das alte Antennenkabel. Wenn wie empfohlen auch das GSM-Modem entfernt wird, ist im gleichen Arbeitsgang auch die GSM-Antenne zu entfernen.

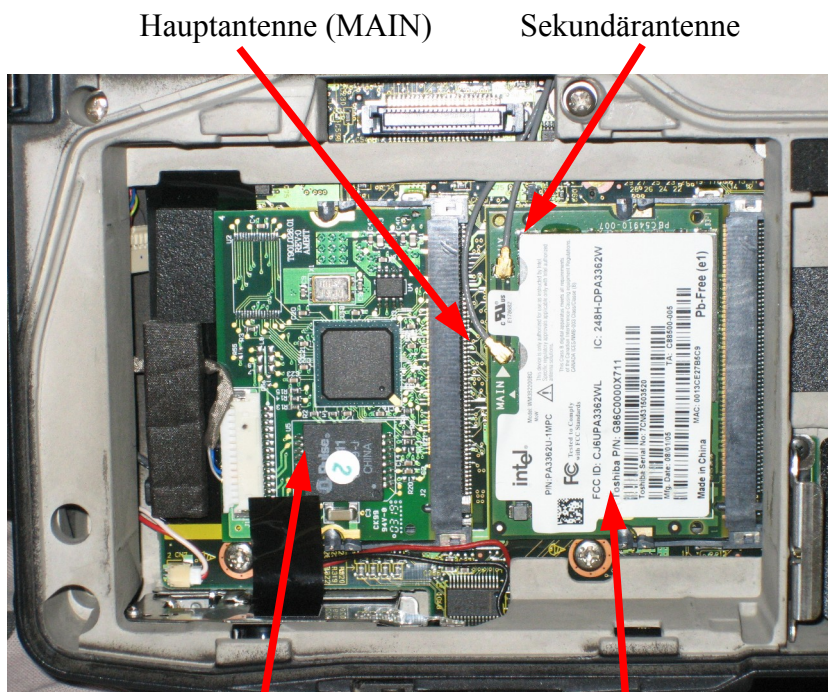


Antennenkabel von Karte kommend

Hauptantenne

Die Hauptantenne wird mit einer Schraube des GSM-Modems, nach dessen Entfernung, befestigt. Die angrenzende Abdeckung ist aus Kunststoff und ermöglicht daher eine bessere Sende- und Empfangsleistung. Wenn das GSM-Modem weiter genutzt wird, muss eine andere Art der Befestigung improvisiert werden.

Im folgenden Bild ist die Lage der WLAN-Karte anstelle des entfernten analogen Modem zu erkennen (rechts), sowie die beiden Antennenkabel und -anschlüsse.



Hauptantenne (MAIN)

Sekundärantenne

LAN-Karte

WLAN-Karte
Intel PRO 2200BG MINI PCI